



／ PENETRAÇÃO PACÍFICA –

Deutsche in Angola

／ Ein Recherche- und Kunstprojekt des Goethe-Instituts Angola

／ 19.9.26–3.1.27

／ Eröffnung: Freitag 18.9., 19 Uhr

／ Begrüßung: Dr. Carola Brückner, Bezirksstadträtin für Kultur

Dr. Ralf F. Hartmann, Künstlerische Leitung ZAK

／ Einführung: Ngoi Salucombo, Programmbeauftragter des Goethe-Instituts Angola

／ In Zusammenarbeit mit den angolanischen Künstler Mussunda N'Zombo und Bruno Fonseca ist das Goethe-Institut Angola seit zwei Jahren auf der Suche nach Spuren unbeschriebener Kapitel deutscher Kolonialpräsenz in Angola. Ausgehend von Berichten und Zeugnissen deutscher Pflanzler*innen, die bis 1975 in Angola ansässig waren, zeigen wir ein Universum aus diplomatischen Dokumenten, Interviews mit ehemaligen Arbeiter*innen, Fundstücken aus Archiven, Filmen und Familienzeugnissen der noch in Angola geborenen Nachfahren und zeitgenössischen Performance-Fotografien.

／ Die gezielte Auswanderung nach Angola hatte nie einen offen territorialen Anspruch, wurde aber direkt und indirekt gefördert durch die Deutsche Kolonialschule Witzenhausen, Geheimabkommen zwischen England und Deutschland, Firmenzentralen, Kolonialvereine, bis hin zur westdeutschen Nachkriegspolitik.

／ Die Ausstellung stellt diesen Teil der deutsch-angolanischen Geschichte multiperspektivisch dar und lässt unterschiedlichste Stimmen zu Wort kommen.

／ Der Künstler Mussunda N'Zombo zeigt zur Eröffnung eine Performance – in Anwesenheit des Fotografen Bruno Fonseca und von Zeitzeug*innen.

／ Konzeption: Mussunda N'Zombo, Bruno Fonseca, Julia Schreiner, Ngoi Salucombo und Sarah Mfuende

Die Ausstellung ist eine Kooperation des Goethe-Instituts Angola mit dem Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften/Uni Kassel, Witzenhausen, der Interessengemeinschaft Angola – Deutsche e.V. und der Amadeu-Antonio-Stiftung.

In memoriam Harald Klein

ZAK ／ Projektraum

Zentrum für Aktuelle Kunst

Zitadelle ／ Am Juliusturm 64 ／ 13599 Berlin

Fr–Mi 10–17 Uhr, Do 13–20 Uhr ／ www.zitadelle-spandau.de

Follow us:   

Foto: Bruno Fonseca ／ Grafik: Bernhard Rose



Kommunale
Galerien
Berlin

BKF
KoGa
FABiK

